

Naturspektakel





Herzlich Willkommen

Tauchen Sie ein in ein Tal faszinierender Naturspektakel, reicher Kultur und wilder Landschaften.

In der Region Safiental-Rheinschlucht im Naturpark Beverin finden Sie Ruhe und eine extra Portion Natur und Kultur. Auf Ihren Erkundungstouren über Wiesen, Alpen und durch Wälder begegnen Sie einer reichen Artenvielfalt, aber auch zahlreichen kulturellen Juwelen.

Vergessen Sie für einmal die Zeit! Entdecken Sie die wildromantische Landschaft auf alten Säumerpfaden und historischen Passrouten oder steigen Sie hinauf auf aussichtsreiche Gipfel.

Wunderbar ist auch das süsse Nichtstun am Ufer des Rheins, inmitten der grandiosen 350 Meter tiefen Rheinschlucht mit ihren zerklüfteten Felswänden. Egal wo Sie sich bei uns aufhalten, Sie werden für sich Ihren eigenen Lieblings- oder Kraftort finden.

Herzlich willkommen im Safiental!

J. Rechsteiner

Jolanda Rechsteiner
Geschäftsführerin Safiental Tourismus

Valendas



Vergangenheit und Zukunft

Prächtige Patrizierhäuser säumen die Strassen von Valendas und lassen auf eine ruhmreiche Vergangenheit schliessen. Dank der vielen historischen Zeitzeugen und der umsichtigen Dorfentwicklung in den vergangenen Jahren besitzt Valendas heute ein Ortsbild von nationaler Bedeutung.

Inmitten des Dorfes steht der Dorfbrunnen, der um 1760 erbaut wurde. Er ist 7.80 m lang und 4.90 m breit und damit wahrscheinlich der grösste historische Holzbrunnen Europas. Eine Brunnennixe mit Florentinerhut ziert den Brunnenstock und verhüllt seit jeher ihre Herkunft.

Heute bemühen sich ein Verein und eine Stiftung um eine zukunftsgerichtete Entwicklung des Bergdorfes und um den Erhalt von historischer Bausubstanz.

Das Gasthaus am Brunnen sowie das Türalihus teilten sich den zweiten Platz beim internationalen Architekturpreis «Constructive Alps 2015». Weiter wurde das sanierte alte Schulhaus mit der SIA Anerkennung «Umsicht-Regards-Sguardi 2017» ausgezeichnet.

Ausstellung Dorfentwicklung, Valendas

Das Bergdorf Valendas hat eine bewegte Geschichte hinter sich. Nach einer ruhmreichen Zeit wanderten immer mehr Leute ab und das Dorf entvölkerte sich bedrohlich. Heute gilt Valendas als Vorzeigebispiel für eine zukunftsgerichtete Dorfentwicklung.

Die permanente Ausstellung im Stall des im 14. Jahrhundert erbauten «Jooshus» zeigt Interessantes über die Geschichte, das Leben und Arbeiten in Valendas und wie die nachhaltige Entwicklung zu einem lebendigen Dorf erfolgreich gelungen ist.

Öffnungszeiten: täglich geöffnet

Versam



Ausblick und Erlebnis

Verträumt liegt Versam am Rande der imposanten Rheinschlucht, die rätoromanisch «Ruinaulta» genannt wird. Die bizarren Felsformationen und steil abfallenden Felswände sind nach dem gewaltigen Flimsbergsturz vor etwa 9'500 Jahren entstanden und verändern sich stetig. Einfach gewaltig, was über Jahrtausende entstanden ist.

Eine imposante Szenerie sowie eine einzigartige Artenvielfalt an Pflanzen und Tieren, darunter auch viele seltene und geschützte Arten, machen die Rheinschlucht zu einem faszinierenden und wichtigen Lebensraum.

Für Wassersportler:innen ist die Rheinschlucht ein Eldorado. Rassige Stromschnellen und ruhigere Gewässer laden ein, den Fluss auf einer Kajak-, Kanu- oder Raftingfahrt zu erleben.



Aussichtsplattform Islabord

Die von Jürg Konzett entworfene Aussichtsplattform Islabord eröffnet einen eindrucksvollen Blick in die Schlucht und ihre bis zu 350 Meter hohen Felswände.

Tenna



Innovation und Tradition

Kommt man im kleinen und schmucken Dorf Tenna an, trifft man auf ein idyllisches Bergdorf, welches hoch über dem Tal liegt und wahrlich von der Sonne verwöhnt wird. Während der Blick in die herrliche Bergwelt schweift, scheint es fast, als könnte man den Himmel berühren.

Das Bergdorf hat mit dem weltweit ersten Solarskilift von sich reden gemacht und ist sich dabei selber treu geblieben. Einfach und bodenständig, aber doch sehr tatkräftig und innovativ.

Die Sonnenenergie spielt in Tenna eine wichtige Rolle, denn der Ort weist ideale Voraussetzungen für einen hohen Wirkungsgrad von Solaranlagen auf. Nebst dem Skilift produzieren weitere Anlagen auf Dächern knapp die Hälfte des gesamten Stromverbrauchs des Bergdorfes. Mit dem Digitalen Solarquiz Tenna erfährt man auf dem gut einstündigen Rundgang Interessantes rund um das Thema Solarenergie.

Die Kirche bestimmt das Bild von Tenna und ist weitherum sichtbar. Der Kirchenbau war für die in der Mitte des 14. Jahrhunderts eingewanderten Walser von grosser Bedeutung und machte die Siedlung erst zum Dorf.



Kirche Tenna

Ein ganz besonderes Juwel in der Kirche in Tenna sind die Wandmalereien. Die Passionsgeschichte im Kirchenraum wurde wohl kurz nach dem Bau der damaligen St. Valentins Kapelle um 1408 von Wandermalern an die bergseitige Wand gemalt. Eindrücklich ist der Leidensweg vom Kuss des Judas bis zur Grablegung und Auferstehung dargestellt.

Öffnungszeiten: täglich geöffnet

Safien/Thalkirch



Kultur und Natur

Allein schon die Anfahrt ist ein Erlebnis. Einmal angekommen, ist der Alltag schnell vergessen und man ist von der einzigartigen Landschaft, der Stille und der Kraft der Natur angetan.

Mächtig ragen das Bruschgorn und die Grauhörner in den Himmel über dem hinteren Safiental. In Safien Platz scheint es fast, als gäbe es kein Weiterkommen. Und dann öffnet sich dem Gast eine bezaubernd schöne Landschaft mit typischen Walsersiedlungen. Die verstreuten Weiler und Höfe setzen in der Landschaft kontrastreiche Punkte und sind Zeitzeugen der Besiedelung des Tales durch die Walser. Bereits um 1300 begannen deutschsprachige Walser das Safiental zu besiedeln.

Camanaboda, die höchstgelegene ganzjährig bewohnte Siedlung des Tales, ist ein wunderschönes Beispiel der Walser Baukultur.

Um die traditionelle Kulturlandschaft in Safien zu erhalten, wurde das Projekt Safier Ställe initiiert. Im Vordergrund steht die Sicherung der Gebäude, was in erster Linie die Neubedachung bedeutet. Um die Dächer mit Holzschindeln sanieren zu können, wurde eigens dafür die Schindelwerkstatt Safien gegründet. So können die Dächer mit Schindeln aus der lokalen Werkstatt gedeckt werden.



Ausstellungsstall Turra

Der Ausstellungsstall Turra (bei der Postautohaltestelle Thalkirch/Turrahus) des Vereins Safier Ställe informiert über die Bedeutung der Safier Ställe für die Kulturlandschaft sowie deren Bauweise und Nutzung.

Öffnungszeiten: täglich von 9 bis 19 Uhr



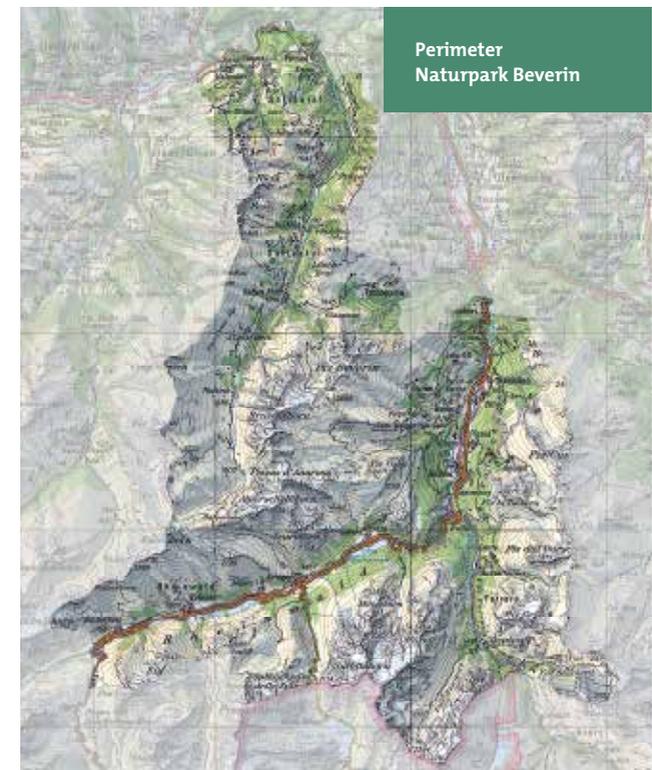
www.naturpark-beverin.ch

Naturpark Beverin

wo der Capricorn zu Hause ist

Rund um den Piz Beverin 2'998 m ü. M. erstreckt sich das Gebiet des Naturpark Beverin. Der Park umfasst vier Talschaften und zwei kulturhistorisch und sprachlich unterschiedliche Siedlungsgebiete. Zum einen sind es die ausgeprägten Streusiedlungsgebiete und die lebendige Walserkultur im Safiental, in Tschappina und dem Rheinwald. Zum anderen die Rätoromanen im Schams mit geschlossenen Siedlungen und Sennereien im Dorf.

Die neun Parkgemeinden Andeer, Ferrera, Muntogna da Schons, Rheinwald, Rongellen, Safiental, Sufers, Tschappina und Zillis-Reischen haben sich zusammengetan und streben eine nachhaltige, wirtschaftliche und soziale Entwicklung an. Gemeinsam bewahren sie kostbare Natur- und Kulturgüter, stärken die ansässige Wirtschaft und fördern einen natur- und kulturnahen Tourismus.





www.rheinschlucht.ch

Rheinschlucht

Naturmonument

Die imposante Rheinschlucht, die im Norden das Safiental abschliesst, gehört mit ihren zerklüfteten Tobeln, Inseln und Auenwäldern zu den grossartigsten und vielfältigsten Landschaften der Alpen. Ihre Geschichte hat vor etwa 9'500 Jahren mit dem gewaltigen Flimser Bergsturz begonnen. Im Laufe der Jahrtausende bahnte sich der Rhein seinen Weg durch die Bergsturzmassen und formte so die Rheinschlucht – die Ruinaulta.

Eine Vielzahl an seltenen und geschützten Pflanzen und Tieren sind im Herzen der Schlucht bei Versam beheimatet. Bitte helfen Sie, diesen sensiblen Lebensraum zu erhalten und zu schützen, indem Sie auf den markierten Wegen bleiben, keine Blumen pflücken und die Schutzzonen nicht betreten.

1977 wurde die Rheinschlucht als eines der ersten Gebiete der Schweiz ins «Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler von Nationaler Bedeutung» aufgenommen.



faszinaturWege

Die Brunnen-Nixe vom Dorfbrunnen in Valendas führt auf dem faszinaturWeg Rheinschlucht zu sieben Stationen, an welchen sie kurze Geschichten erzählt und Beobachtungsaufgaben stellt. Auf dem faszinaturWeg Alix gibt die Nixe Gross und Klein Rätsel mit auf den Weg.

faszinaturRaum Safiental-Rheinschlucht

Im alten Schulhaus am Dorfplatz von Valendas bekommen Besuchende einen Einblick in den Reichtum von Flora und Fauna im Safiental – von der Rheinschlucht bis zum Safierberg. Es werden die verschiedenen Lebensräume und deren faszinierende Artenvielfalt und eindrücklich schöne Kultur- und Naturlandschaften gezeigt.

www.safiental.ch/faszinatur

Öffnungszeiten: täglich von 9 bis 19 Uhr

Echt wanderbar



Walsersweg



graubünden

Walsersweg Safiental Nr. 735

Auf dem Walsersweg Safiental tauchen Sie ein in die Walserkultur von einst und heute. Die 31.5 km lange Wanderroute führt auf alten Kirch-, Tal- und Säumerwegen von der Rheinschlucht bis ins hintere Safiental. Sie wandern vorbei an Weilern, Kirchen und Walsersiedlungen, hinauf zu aussichtsreichen Punkten und durch wertvolle Kulturlandschaften.

Ausgangspunkt ist Versam. Die erste Etappe führt über die Maiensässsiedlung Imschlacht auf dem alten Kirchenweg aufs Tenner Chrüz. Über Alpweiden steigt man hinunter in das schmucke Bergdorf Tenna mit dem weltweit ersten Solarskilift. Auf der zweiten Etappe führt die Wanderung von Tenna hinunter zum Talboden. Der Egschisee ist Zeuge, dass im Safiental die Energiegewinnung aus der Wasserkraft eine wichtige Rolle spielt. Entlang des Flusses Rabiusa durchwandert man weitgehend unberührte Natur und erreicht als möglichen Etappenort Safien Platz. Der Walsersweg Safiental führt von Safien Platz durch eine kulturhistorisch wertvolle Siedlungslandschaft über Camanaboda nach Thalkirch, Turra. Der Weg ist auch in umgekehrter Richtung signalisiert.

Routeninformation

Etappe 1: Versam - Tenna

Wanderzeit 5 h 30 min
Distanz 12km, Auf-/Abstieg 1'400m / 540m

Etappe 2: Tenna - Safien Platz

Wanderzeit 3 h 30 min
Distanz 11km, Auf-/Abstieg 400m / 750m

Etappe 3: Safien Platz - Thalkirch, Turra

Wanderzeit 4 h
Distanz 11km, Auf-/Abstieg 780m / 400m

Als individuelles Wanderpackage buchbar.

Safiental Tourismus
Tel. +41 81 630 60 16
info@safiental.ch
www.safiental.ch
www.walsersweg.ch

Walsersweg Graubünden Nr. 35

Der Walsersweg Graubünden Nr. 35 führt von San Bernardino im bündnerischen Misox nach Brand im österreichischen Vorarlberg. Auf historischen und naturnahen Wanderwegen erstreckt sich die Route über rund 300 km durch abgelegene Walsersiedlungen und Talschaften.

Folgende Wegetappen führen durch die Region Safiental:

Routeninformation

Vals – Tomülpass – Thalkirch, Turra

Distanz 14.5km, Auf-/Abstieg 1'200m / 760m
Wanderzeit 6 h

Thalkirch, Turra – Camanaboda – Safien Platz

Distanz 11km, Auf-/Abstieg 400m / 780m
Wanderzeit 3 h 30 min

Safien Platz – Glaspas – Thusis

Distanz 17km, Auf-/Abstieg 700m / 1'315m
Wanderzeit 5 h 30 min

Als individuelle Wanderangebote buchbar.
www.walsersweg.ch

Wanderkarten

Für Wanderungen in der Region empfehlen wir folgendes Kartenmaterial:
Safiental – Lenzerheide 3310T 1:33'333
Safiental 257 bzw. 257T 1:50'000
Sardona 247 bzw. 247T 1:50'000
(für Rheinschlucht)

Die Wanderkarten sind in den Dorfläden erhältlich.
Ausgewählte Routen finden Sie auf der Website www.safiental.ch oder www.schweizmobil.ch.

viaCapricorn Nr. 693

Auf der viaCapricorn erwandern Sie in drei Tagen das Herz des Naturpark Beverin und durchqueren das bedeutende Steinbock-Gebiet am Schamserberg. Die reiche Alpenflora, charakteristische Walsersiedlungen und blaue Bergseen machen diese Wanderung zu einem wahren Erlebnis.

Gestartet wird in Wergenstein. Von hier führt die erste Etappe über den Carnusapass zum Glaspas. Am zweiten Tag steigt man auf einem alten Säumerweg hinunter ins Safiental nach Safien Platz und wandert weiter vorbei an typischen Walsersiedlungen nach Thalkirch. Die dritte Etappe führt von Thalkirch, Turra steil hinauf zur Farcletta digl Lai Grand, wo sich ein Wildtierbeobachtungspunkt befindet. Vorbei am wunderschönen Bergsee Lai Grand, der Moorlandschaft Anarosa sowie der Alp Nurdagn gelangt man zurück nach Wergenstein.

Routeninformation

Etappe 1: Wergenstein - Glaspas

Wanderzeit 7 h
Distanz 21km, Auf-/Abstieg 1'400m / 1'100m

Etappe 2: Glaspas - Thalkirch

Wanderzeit 5 h
Distanz 17km, Auf-/Abstieg 720m / 900m

Etappe 3: Thalkirch - Wergenstein

Wanderzeit 7 h
Distanz 18km, Auf-/Abstieg 1'015m / 1'215m

Als individuelles Wanderpackage buchbar.

Gästeinformation Viamala
Tel. +41 81 650 90 30
info@viamala.ch
www.viamala.ch



Güner Lückli

Über das Güner Lückli führte früher ein Transitweg vom Safierberg über die Safier Alpen nach Pitasch und Castrisch. Es war einer der ersten Bündner Übergänge vom Vorderrhein nach Chiavenna.

Wanderroute

Duvin – Güner Lückli – Zalöner Alp – Safien Platz

Distanz 14km, Auf-/Abstieg 1'305m / 1'165m
Wanderzeit 6 h



Unterwegs auf historischen Wegen

Nebst den bäuerlich genutzten Verbindungen zwischen Hof, Stall und Alp bestanden Schul- und Kirchenwege als Verbindungen zwischen den einzelnen Siedlungen sowie einige Routen, die das ganze Tal durchzogen und es über Pässe mit der Aussenwelt verbanden. Alle Wege waren primär Fusspfade. Die Eröffnung der Fahrstrasse Ende des 19. Jahrhunderts markierte einen Wendepunkt in der Entwicklung des Tales.

Tenner Chrüz

Der Übergang von Tenna über das Tenner Chrüz nach Valendas wurde bis ins 14. Jahrhundert von der Tenner Bevölkerung als Kirchenweg genutzt.

Wanderroute

Tenna – Tenner Chrüz – Brüner Alp – Imschlacht – Calörtsch – Arezen – Fahn – Versam

Distanz 13km, Auf-/Abstieg 540m / 1'265m
Wanderzeit 4 h 30 min



Tomülpass

Der Tomülpass verbindet das Safiental mit dem Valsertal. Internierte Polen befestigten den Passweg auf der Safierseite während des Zweiten Weltkrieges.

Wanderroute

Thalkirch, Turra – Tomülpass – Alp Tomül – Riefa – Vals

Distanz 14.5km, Auf-/Abstieg 760m / 1'200m
Wanderzeit 5 h



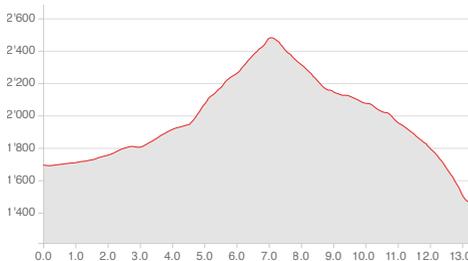
Safierberg

Um 1300 wanderten Walsen vom Rheinwald über den Safierberg ein und liessen sich zuerst im inneren Safiental nieder. Die Verbindung nach Süden wurde für den Transport von Lebensmitteln und Gütern bis Ende des 19. Jahrhunderts als Viehtriebsweg genutzt.

Wanderroute

Thalkirch, Turra – Safierberg – Splügen

Distanz 13km, Auf-/Abstieg 795m / 1'030m
Wanderzeit 5 h



Alperschälli

Der steile Aufstieg über den Höllgraben wurde schon von den Walsern genutzt, um über die Farcletta digl Lai Grand zum Schamserberg oder über die Alperschällilücke nach Sufers zu gelangen. Mit etwas Glück erspäht man in dieser Region Steinwild.

Wanderroute

Thalkirch, Turra – Piggamad – Alperschällilücke – Steiler Alp – Sufers

Distanz 13km, Auf-/Abstieg 970m / 1'240m
Wanderzeit 5 h 30 min / anspruchsvoll



Glaspass

Der Glaspass war für das Safiental bis zur Eröffnung der Talstrasse im Jahr 1885 der wichtigste Markt- und Postweg. So verband die Stäga, wie der Pass von den Safiern genannt wird, Safien mit Thusis.

Wanderroute

Safien Platz – Glaspass – Tschappina – Urmein – Thusis

Distanz 17km, Auf-/Abstieg 700m / 1'315m
Wanderzeit 5 h 30 min



Bischolapass

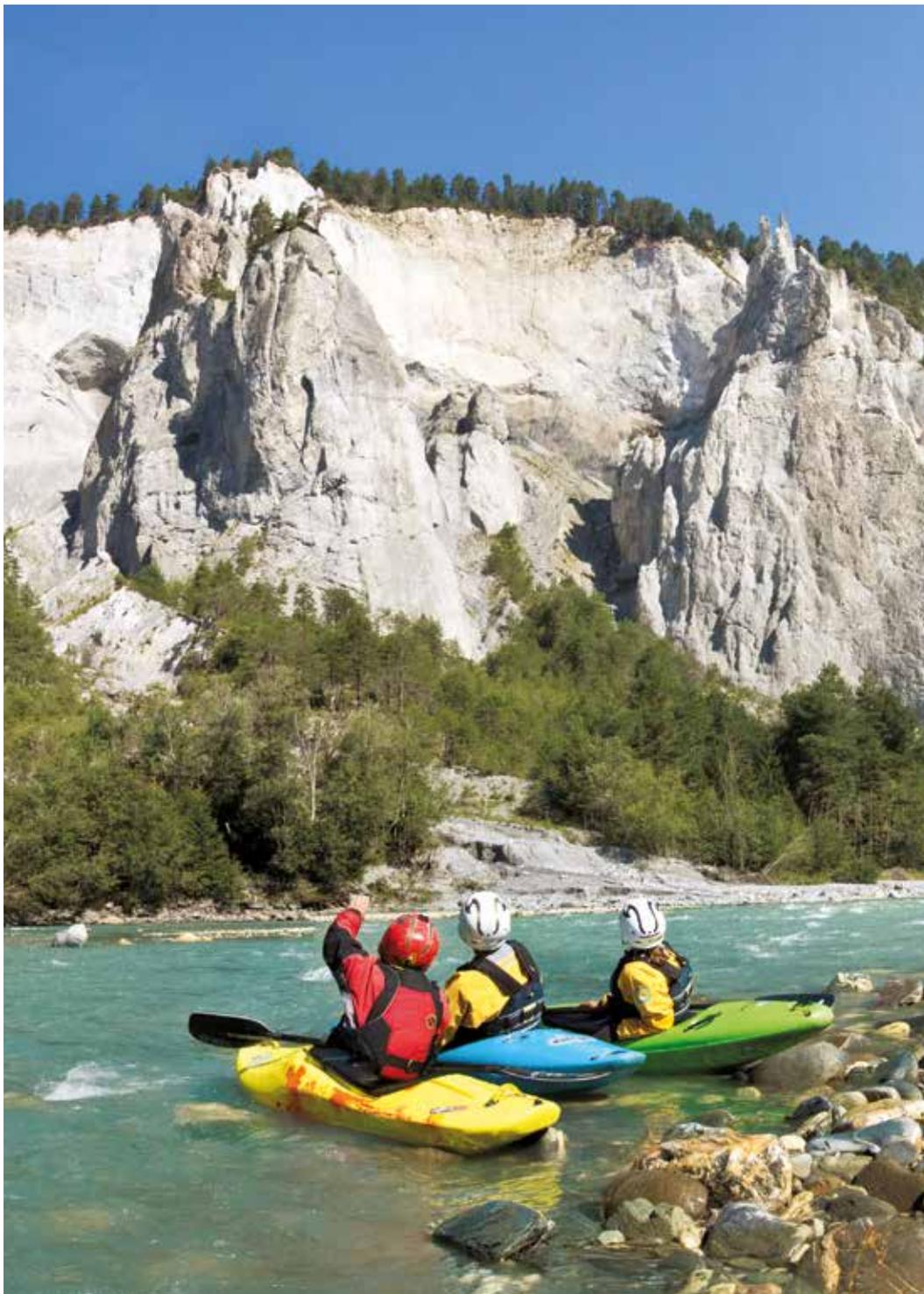
Der Weg über den Bischolapass diente den Höfen in Aussersafien als Verbindung zum Heinzenberg und zum Marktort Thusis.

Wanderroute

Rüti (Safien) – Mädelti – Bischolapass – Lüscher Alp – Glaspass – Safien Platz

Distanz 13km, Auf-/Abstieg 940m / 900m
Wanderzeit 5 h





Echt aktiv

Kanu, Kajak, Rafting

Der Vorderrhein ist ein wahres Wassersportparadies. Die imposanten Felsformationen im Herzen der Rheinschlucht bei Versam lassen Paddler:innen staunen und machen die Kajak- oder Raftingfahrt zu einem speziellen Erlebnis.

Kanuschule Versam Versam Station

Tel. +41 81 645 13 24
info@kanuschule.ch, www.kanuschule.ch

The Joy of Whitewater Versam Station

Tel. +41 79 391 63 61
mail@joyofwhitewater.ch, www.joyofwhitewater.ch

Mountain Bike / E-Bike

Es gibt viele Möglichkeiten, die Region mit dem Mountain Bike zu erkunden. Zum Beispiel auf der «Alpine Bike Route Nr. 1», der «Graubünden Bikeroute Nr. 90» von Thusis über den Glaspass und weiter über den Tomülpass oder auf verschiedenen Routen um die Rheinschlucht. Oder man radelt mit dem Zweirad entspannt auf der Rheinroute Nr. 2 von Versam nach Ilanz oder entdeckt das Safiental.

E-Bike Ladestationen

Die Standorte der E-Bike Ladestationen finden Sie auf der Seite «Mobilität».

Geführte Wanderungen

Nutzen Sie das Wissen unserer Wanderleiterinnen zu Kultur und Natur im Safiental.

Claudia Nestler Valendas

Tel. +41 79 912 40 52
info@bergfuehrer-safiental.ch, www.bergfuehrer-safiental.ch

Julia Seeli Valendas

Tel. +41 79 297 08 94
ju-seeli@hotmail.com

Fabienne Kaufmann Valendas

Tel. +41 79 259 03 40
fabienne@exkursionsleiterin.ch, www.exkursionsleiterin.ch

Barbara Steinmann Wanderlust, Versam

Tel. +41 81 921 45 97
info@wl-reisen.ch, www.wl-reisen.ch

Sandra Casutt fraubünden, Versam

Tel. +41 79 247 14 15
mail@sandra-casutt.ch, www.fraubunden.ch



Echte Kultur



Walserkultur

Das Safiental überrascht mit einer vielseitigen und intakten Kulturlandschaft, insbesondere mit den für Walsersiedlungen typischen Weilern, welche alle noch ganzjährig bewohnt werden.

Im 14. Jahrhundert wurde das Safiental von Walsern aus dem Rheinwald besiedelt. Sie rodeten Wald, errichteten Häuser und legten damit die Grundlage für eine Landwirtschaft, die sich bis Mitte des 20. Jahrhunderts erhalten konnte. Das Siedlungsmuster und die einzelnen Gebäude erzählen von dieser nachhaltigen, aber Kräfte raubenden Landwirtschaft.

In der Dorfstufe stand der dauerhaft bewohnte Hof mit Wohnhaus, Stallscheune, Kleinviehstall, Backhaus und Speicher. Ebenfalls zur Dorfstufe gehörten die zahlreichen Aussenställe.

Die Stufe der Maiensässe fehlt im Safiental. In der traditionellen Landwirtschaft war die Alpstufe privatwirtschaftlich organisiert. Jede Familie betrieb ihre Einzelsennerei. Diese bestand aus drei Einheiten: der Sennerei (Hütte), der Schlafstube (Stupli) und der Stallscheune. Diese Einheiten wurden einzeln oder in Kombination in Gebäuden untergebracht. Die Alpgebäude liegen aufgereiht zwischen den Weiden und Alpen auf einer Höhe von 1800 bis 2000 Meter. Dies ist ganz besonders schön bei den Camaner Hütten sichtbar.



Baukultur und Architektur

Im Gegensatz zu den Walser Streusiedlungen findet man in Versam und Valendas andere baukulturelle und architektonische Einflüsse und ein relativ geschlossenes Dorfbild vor. In Valendas säumen prächtige Patrizierhäuser die Strassen und lassen auf eine ruhmreiche Vergangenheit schliessen. Die adeligen Bewohner:innen lebten einst nicht nur von der Landwirtschaft oder dem Transitverkehr. Sie standen in ausländischen Regimenten, waren wichtige Amtsinhaber des Grauen Bundes und amtierten als Verwalter im Veltlin. Dank der vielen historischen Zeitzeugen und der umsichtigen Dorfentwicklung in den vergangenen Jahren besitzt Valendas heute ein Ortsbild von nationaler Bedeutung.



Erlebnis Baukultur

Das Gütesiegel macht die unverwechselbare Architektur und Traditionen der vielfältigen Regionen der Schweiz sichtbar und erlebbar. Es markiert bauhistorisch wertvolle Gebäude und Landschaften und zeichnet Aktivitäten und Angebote aus, bei welchen die vielfältige Baukultur erlebbar ist – so auch im Safiental.

Kurze Filmclips geben spannende Einblicke in verschiedene Objekte und in die Geschichte des Safientals.

Dorfführungen

Tenna

Interessantes über die Tenner Kirche und das Dorf Tenna erfahren Sie auf der Dorf- und Kirchenführung. Termine siehe www.safiental.ch/veranstaltungen

Valendas

Mit der Broschüre «historischer Dorfrundgang Valendas» entdecken Sie das charmante Dorf ganz individuell oder Sie nehmen an einer Dorfführung teil.

Termine siehe www.safiental.ch/veranstaltungen
Die Broschüre ist erhältlich beim Info-Point Valendas (im Eingang faszinaturRaum) oder bei Safiental Tourismus.

Versam

Mit der Broschüre «Spaziergang durch Versam» entdecken Sie das kleine Bergdorf und erfahren Spannendes aus der Dorfgeschichte und zu seinen Häusern.

Die Broschüre ist beim Info-Point Versam oder bei Safiental Tourismus erhältlich.

Dorfführungen in Tenna, Valendas und Versam für Gruppen auf Anfrage.
Safiental Tourismus
info@safiental.ch
Tel. +41 81 630 60 16





Kirchen

Ruhe findet die Seele überall im Safiental. Ganz besonders in den Kirchen, welche ganzjährig offen stehen und zum Innehalten einladen. Jede hat ihre eigene Geschichte zu erzählen und ist mit einer Informationstafel versehen. Im Kirchenraum dürfen Besuchende ihre Gedanken oder Wünsche dem Kirchenbuch anvertrauen oder sich vom geistigen Picknick inspirieren lassen.

Ein besonderes Juwel ist die Kirche Tenna mit ihren Wandmalereien. Die Passionsgeschichte im Kirchenraum wurde wohl kurz nach dem Bau der damaligen St. Valentins Kapelle um 1408 von Wandmalern an die bergseitige Wand gemalt. Es lohnt sich auch ein Blick hinauf zur reichlich verzierten Holzdecke.

Alle Kirchen sind täglich geöffnet.

Die Kirchen lassen sich sehr gut zu Fuss auf dem Safientaler Walsерweg Nr. 735 (auch nur Teilstrecken) entdecken.

Bezugsstellen Sagenbüchlein
Dorfläden, Gasthäuser,
Spensa, Safiental Tourismus

Sagenweg Safiental

Wie viele Bergtäler verfügt auch das Safiental über einen reichen und vielfältigen Schatz an Sagen und Erzählungen. Sagen sind nicht einfach Märchen. Obwohl diese mündlich überlieferten Erzählungen teils auch in anderen Talschaften vorkommen, haben sie immer einen direkten Bezug zur Landschaft und dadurch eine besondere Aussagekraft.

Der Safientaler Sagenweg verläuft von Thalkirch (Enthälb) nach Safien Platz. Mit illustrierten Tafeln wird direkt am Ort des Geschehens auf örtliche Sagen hingewiesen. Diese können unterwegs im Sagenbüchlein nachgelesen oder über die Website www.safiental.ch/sagenweg im Walserdialekt angehört werden.

Der Weg folgt dem Walsерweg Safiental Nr. 735 und eignet sich sehr gut für Familien.

Museum Safien

Das Museum Safien verfügt über zwei Standorte: das Museum Safien Camana im Weiler Camana auf knapp 1'800 m ü. M. mit der Dauerausstellung zu Wohnen und Arbeiten im Safiental im 18./19. Jahrhundert und das Museum Safien Platz in der «alten Post» in Safien Platz mit Sonderausstellungen.

Museum Safien Camana
Camanaboda 14
7109 Thalkirch

Sonntags, Juni - September,
12 bis 15 Uhr.

Museum Safien Platz
Talstrasse 20
7107 Safien Platz

Sonntags, Juni - September,
15.30 bis 17.30 Uhr.

Ausserhalb der
Öffnungszeit auf
Vorankündigung.

Museumsführer:in
Frau Marie Blumer-Buchi
Tel. +41 81 647 11 61
oder Herr Philipp Gremper
Tel. +41 81 647 13 50

www.museum-safien.ch



Unterkünfte/Restaurants & Beizli

Valendas

-  **B&B Buchli**
ninabuchli@bluewin.ch
Tel. +41 81 921 50 94
-  **Café Mäntig**
ninabuchli@bluewin.ch
Tel. +41 81 921 50 94
-  **Café Zwischenstation & Handwerk**
Valendas Station
Tel. +41 81 921 26 93
-  **Camping Carrera**
Carrera
info@camping-carrera.ch
Tel. +41 79 442 97 01
-  **Dutjer Tschutt**
(Selbstbedienung)
Dutjen
Tel. +41 81 921 61 70
-  **Gasthaus am Brunnen**
info@gasthausambrunnen.ch
Tel. +41 81 920 21 22
-  **Maiensässbeizli Imschlacht**
Brün
weibeleggahof@bluewin.ch
Tel. +41 79 218 09 07

Versam

-  **Bakedicakedi Catering & Café**
(Selbstbedienung)
bakedicakedi@gmail.com
Tel. +41 76 560 26 90
-  **B&B Plauns**
plauns.bnb@gmail.com
Tel. +41 76 490 44 78
-  **Café zur Einkehr**
Versam Station
info@cafezureinkehr.ch
Tel. +41 79 406 09 47
-  **Gasthaus Rössli**
info@roessli-versam.ch
Tel. +41 81 645 11 13
-  **Hirschfarm Beizli & Catering**
Arezen
info@bio-hirschfarm.ch
Tel. +41 81 645 13 76
-  **Mittwoch's Café**
Tel. +41 81 645 13 03

Tenna

-  **Bauernhof Büel B&B**
chryv.joos@bluewin.ch
Tel. +41 81 645 13 63
-  **Berghotel Alpenblick**
empfang@alpenblick.ch
Tel. +41 81 645 11 23
-  **BioHof Casutt B&B**
info@biohof-casutt.ch
Tel. +41 81 645 12 42

Safien Platz

-  **Gasthaus Rathaus**
info@gasthaus-rathaus.ch
Tel. +41 81 647 11 06
-  **B&B Edelweiss**
bnbedelweiss@ik.me
Tel. +41 79 200 60 66
-  **Kleinhotel Nühus B&B & Mehr**
Bruschgaleschg
info@safientalferien.ch
Tel. +41 81 630 60 66

Thalkirch

-  **Berggasthaus Turrahus**
Turra
turrahus@bluewin.ch
Tel. +41 81 647 12 03
-  **Gasslihof**
Gassli
info@gasslihof.ch
Tel. +41 79 746 20 87
-  **Hofbeizli demhimmelstücknäher.ch**
(Selbstbedienung)
Camanaboda
blumer.camana@bluewin.ch
Tel. +41 79 218 34 90

Informationen zu unseren Hotels/Gasthäusern, Ferienwohnungen, Alp-/Maiensässhütten, Gruppenunterkünften sowie Restaurants und Beizlis finden Sie unter www.safiental.ch



Lokale Produkte

Einheimische Köstlichkeiten wie Fleisch-Spezialitäten, Käse, Backwaren, Konfitüren und vieles mehr erhalten Sie in den Dorfläden in Safien Platz, Tenna, Versam und Valendas, in der Spensa Safien Platz, in diversen Hofläden oder direkt bei verschiedenen Bauernhöfen im Tal.

Mobilität



Rheinschlucht/Ruinaulta-Bus

Der Rheinschlucht/Ruinaulta-Bus verkehrt von Anfang Juli bis Ende Oktober und verbindet die Rheinschlucht mit Laax, Sagogn, Valendas Dorf und dem Weiler Brün/Imschlacht. Zudem verkehrt das Cabriolet-Postauto zweimal am Tag ab Valendas über Versam, Bonaduz nach Reichenau-Tamins und zurück. Diese Linie eröffnet tolle Wandermöglichkeiten in der Rheinschlucht und im Safiental. Reservationspflichtiger Bus. www.rheinschlucht-bus.ch oder www.postauto.ch/rheinschlucht-bus

Rheinschlucht Ticket

R(h)ein und raus – Mit dem Rheinschlucht Ticket Chur oder Flims fahren Sie den ganzen Tag beliebig oft mit Bahn, Postauto und dem Rheinschlucht/Ruinaulta-Bus in der Rheinschlucht-Region. Ticketinformationen finden Sie unter www.rhb.ch oder www.rheinschlucht-bus.ch

Graubünden Pass

Für einen längeren Aufenthalt eignet sich der graubündenPass. Mit dem Abo für Bahn und Bus haben Sie innerhalb einer Woche an zwei Tagen oder innerhalb von zwei Wochen an fünf Tagen freie Fahrt im Kanton Graubünden. Es gibt das Abo für die Region Nord, Süd oder für den ganzen Kanton. www.graubuendenpass.ch

E-Ladestationen

- Valendas: Bahnhof
- Valendas: Gasthaus am Brunnen
- Versam: Gasthaus Rössli
- Tenna: Berghotel Alpenblick
- Safien Platz: Gasthaus Rathaus
- Thalkirch: Berggasthaus Turrahus

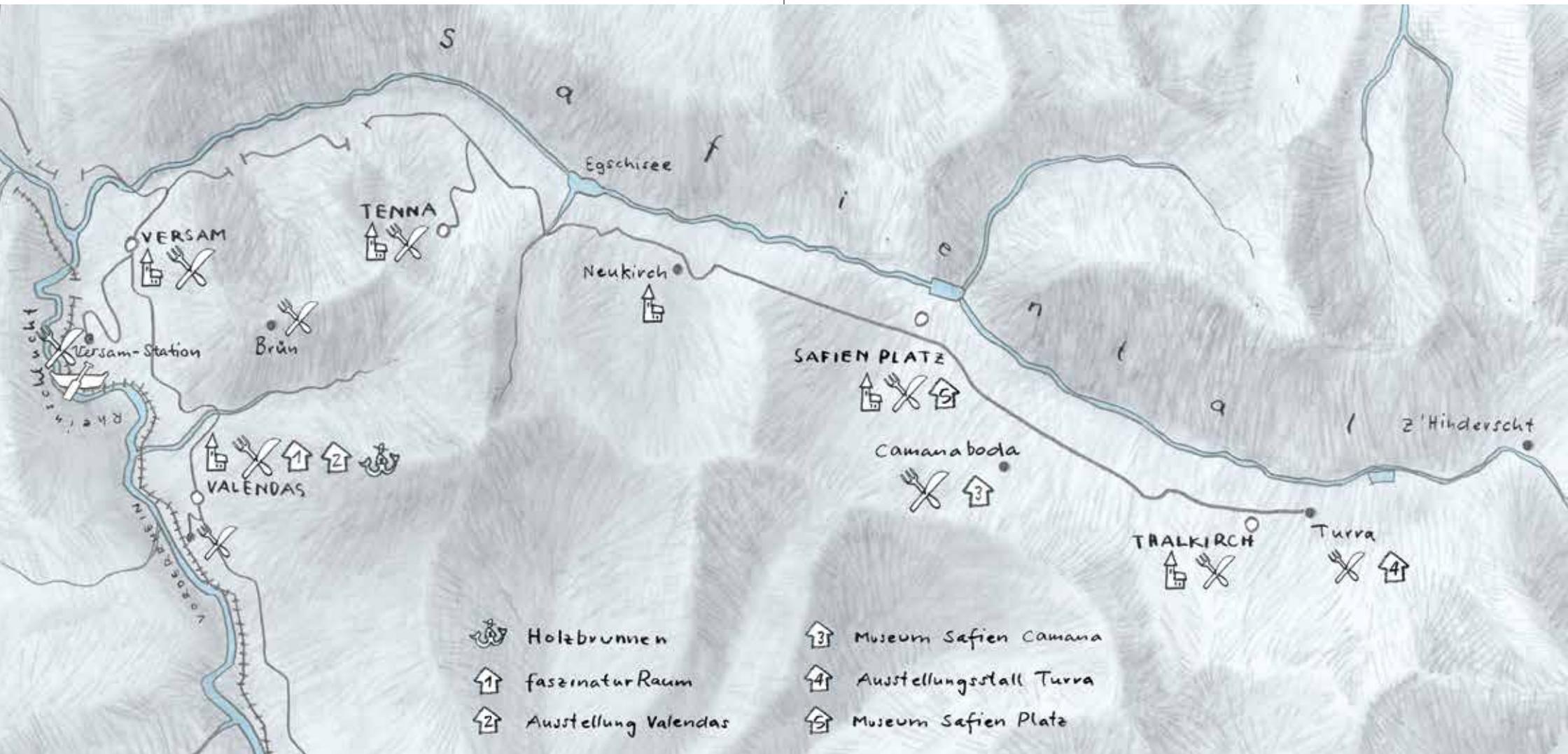
Winterruhe



Das Safiental ist ein Juwel für Ski- und Snowboardtourer:innen, Schneeschuhwandernde und solche, die es gerne ruhig und gemütlich mögen. Ein spezielles Erlebnis ist das Skifahren am weltweit ersten Solarskilift in Tenna oder das Schlitteln in Brün. Ebenfalls ein Genuss ist das Langlaufen umgeben von einer einzigartigen Bergwelt. Mit etwas Glück können Sie dabei Gämsen, Rehe oder sogar Steinböcke beobachten.

Lassen Sie sich ein auf das Tal und geniessen Sie wohltuende Winterruhe.

Uf Wiederluaga im Safiental



Impressum

Titelbild Ernst Castelberg,
Safientaler Berge, Thalkirch

Layout & Druck
selva caro druck ag, Flims
Ausgabe 2025



Bildautoren Frank Brüderli, Lucia Degonda, Seraina Derungs,
Marcus Gyger/Schweiz Tourismus, Marco Hartmann/Graubünden
Ferien, Nina Homberg, Markus Isenmann, Mathias Kunfermann,
Dominique Meienberg, Museum Safien, Nico Scherrer,
Reiner Schilling, Sandro Spreiter
Illustration Karte Yvonne Rogenmoser

Informationsstellen mit Broschürenmaterial

Valendas

.faszinaturRaum
.Dorfladen Valendas
.Bahnhof Valendas-Sagogn

Versam

.Infohaus beim Dorfladen
.Bahnhof Versam-Safien

Tenna

.beim Volg-Laden

Safien Platz

.Gemeindehaus

Safiental Tourismus

Hauptstrasse 35

CH-7104 Versam

Tel. +41 81 630 60 16

info@safiental.ch

www.safiental.ch

